

EINFÜHRUNG

Die Deutsche Olympische Akademie Willi Daume e.V. (DOA) ist als akademische Bildungseinrichtung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) insbesondere der Olympischen Idee verpflichtet. In diesem Sinne sind die Unterrichtsmaterialien anlässlich der Olympischen Spiele für uns immer ein besonderes Anliegen. Im Übrigen folgen sie einer langen, mittlerweile über 25-jährigen Tradition, die vom NOK für Deutschland begonnen und seitens der DOA mit großer Freude weitergeführt wird. Denn erstmals wurden die Materialien bereits zu den Spielen von 1988 in Seoul vorgelegt.

Ihr Name ist Programm: Denn die Materialien „Olympia ruft: Mach mit!“ bieten vielfältige Anregungen, sich vom größten Sportereignis der Welt inspirieren und motivieren zu lassen und olympische Themen in der Schule aufzubereiten. Auf diese Weise möchten wir einen praxisnahen Beitrag zu einer nachhaltigen Wertevermittlung im und durch Sport leisten.

Anlässlich der Olympischen Spiele von Sotschi 2014 hat die DOA drei Online-Angebote, in Form sogenannter „Flipbooks“ erstellt. Das erste Flipbook besteht aus einem „Grundlagenteil“, der sich primär an Lehrkräfte richtet und elementare Informationen über die Olympischen Spiele beinhaltet. Darüber hinaus werden Anknüpfungspunkte für eine schulische Erziehung im olympischen Sinne detailliert vorgestellt. Der Grundlagenteil soll als Basis-Lektüre für die beiden weiteren Flipbooks verstanden werden, die aus Arbeitsmaterialien jeweils für die Primar- und Sekundarstufe bestehen.

Diese enthalten praxisbezogene Arbeitsblätter bzw. Arbeitsaufträge, die so angelegt sind, dass sie ebenso in Einzelstunden des Fachunterrichts wie auch im Rahmen fächerübergreifender Projekte oder einer „olympischen Woche“ zum Tragen kommen können. Beide Online-Angebote greifen die Olympischen Spiele von Sotschi in vielschichtiger Weise auf, aber unterscheiden sich in ihren Anforderungen hinsichtlich ihrer Zielgruppe, der Primar- bzw. Sekundarstufe.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir die Materialien traditionell kostenlos für den schulischen Gebrauch zur Verfügung stellen. Allerdings ist eine kommerzielle Verwendung und Weiterveröffentlichung ohne Einwilligung der Deutschen Olympischen Akademie nicht gestattet.

Des Weiteren wurden zur Verbesserung der Lesbarkeit Personenbezeichnungen generell in der männlichen Form verwendet; gemeint sind dabei in allen Fällen Frauen und Männer.

Und nun wünschen wir viel Erfolg, aber vor allem den Lehrern sowie den Schülern viel Freude bei der „olympischen“ Arbeit.

DEUTSCHE OLYMPISCHE AKADEMIE
Frankfurt im Dezember 2013